



Herrn
 Bezirksbürgermeister
 Markus Thiele

Herrn
 Oberbürgermeister
 Jürgen Roters

Bezirksvertretung Kalk
 Kalker Hauptstr. 247-273
 51103 Köln-Kalk

Oliver Krems

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion
 Telefon (0221) 986 35 99
 Telefax (0221) 986 37 02
 E-Mail: oliver.krems@stadt-koeln.de

Jürgen Schuiszill

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion
 Telefon (0221) 221 98303
 E-Mail: CDU-BV8@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 21.01.2014

AN/0154/2014

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	23.01.2014, TOP 7.7 -Tischvorlage-

Reduzierung der durch den Molis-Hof im Stadtteil Rath/Heumar bedingten Störungen
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 21.01.2014

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
 sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Rahmen eines Ortstermins haben uns die Anwohnerinnen und Anwohner der Matthias-Müller-Straße in Köln-Rath/Heumar darüber informiert, dass es seit mehreren Monaten zu schweren Problemen mit dem in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen Reiterhof (Molis-Hof) gekommen ist. Diese wurden in der Vergangenheit auch bereits häufiger beim Amt für öffentliche Ordnung und/oder der Polizei gemeldet.

Bei dem Reiterhof handelt es sich um einen Betrieb, dessen Grundstück bei der Aufstellung des Bebauungsplans überplant wurde, jedoch seit dieser Zeit stets als Reiterhof genutzt wurde. Insoweit besteht zweifelsfrei Bestandsschutz im Rahmen der ursprünglichen Nutzung (Art und Umfang).

Neben den vom Reiterhof ausgehenden starken Lärmemissionen hat die Gesamtsituation nach Ansicht der Fraktionen ein Maß erreicht, dass ein kurzfristiges Eingreifen der Verwaltung geboten ist.

Die Fraktionen von SPD und CDU bitten deshalb die Bezirksvertretung Kalk, Folgendes zu beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, in welchem Umfang für den Reiterhof zum Zeitpunkt der Aufstellung des Bebauungsplans eine Genehmigung für den Betrieb bzw. die zum Reiterhof gehörenden Aufbauten bestanden hat.
2. Ferner ist zu prüfen, welche der heutigen Aufbauten auf dem Grundstück des Molis-Hofes nicht von diesem Bestandsschutz erfasst sind bzw. ob es zu einer Ausweitung der Nutzung gekommen ist. Weiter wird die Verwaltung beauftragt, die ggf. notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit ein zulässiger Zustand im Bestand wieder hergestellt wird.
3. Die Verwaltung wird gebeten sicherzustellen, dass bei weiteren Beschwerden der Anwohnerinnen und Anwohner das Amt für öffentliche Ordnung - ggf. in Zusammenarbeit mit der Polizei – Kontrollen durchführt und ggf. notwendige weitere Schritte einleitet. Hierbei ist insbesondere auch auf die Einhaltung der StVO im Bereich des Wendehammers und der Stichstraße vor dem Reiterhof zu achten. Zum klaren Verständnis sind hierfür Parkverbotsschilder aufzustellen. Zudem sind regelmäßige präventive Kontrollen einzuplanen.
4. Die Verwaltung wird aufgefordert, vom Betreiber des Reiterhofs kurzfristig eine branchenübliche Nutzungsordnung einzufordern, um die Basis für eine dauerhafte Befriedung herbeizuführen.
5. Die Verwaltung wird gebeten, kurzfristig zu prüfen, ob durch den Reiterhof alle Vorschriften für den Emissionsschutz, bspw. bei der Zwischenlagerung des Mistes und der daraus resultierenden Geruchsemissionen aber auch in Bezug auf Lärmemissionen, die bspw. durch den Betrieb einer automatischen Pferdeführanlage im Außenbereich entstehen, eingehalten werden. Ebenso ist zu prüfen, ob im Hinblick auf den Wasserschutz, insbesondere wegen des Schmutzwassers, alle notwendigen Vorkehrungen getroffen wurden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Marco Pagano
stellv. SPD-Fraktionsvorsitzender

gez. Stefan Clemens Müller
stellv. CDU-Fraktionsvorsitzender